

SphäroLock, für Hybridprothetik Lege Artis


SphäroLock ist ein kugelförmiges Halteelement für den Einsatz bei Hybridprothesen, das primär für den Einsatz beim ZL-DURAPLANT-Implantatsystem entwickelt wurde. Die ausgezeichneten Erfolge haben uns veranlaßt, dieses Halteelement so zu modifizieren, daß es auch in der konventionellen Hybridprothetik einsetzbar ist. Die HSL-Patrize kann an Wurzelkappen aus Edelmetall-Legierungen angegossen oder angelötet werden. Beim Einsatz der Kunststoff-Patrize besteht die Möglichkeit, die Wurzelkappe aus jeder gewünschten Dentallegierung herzustellen. Aus Stabilitäts- und Sicherheitsgründen ist darauf zu achten, daß die 0,2%-Dehngrenze der Legierung nicht unter 500 N/mm² liegt. Das goldfarbene anodisierte Titanmatrizengehäuse wird in die Prothese einpolymerisiert. Eine Rändelung und Hinterschnitte im Matrizengehäuse fixieren die Matrize sicher in der Prothese. Durch die Aktivierschraube wird der austauschbare Kunststoffeinsatz in der Matrize gehalten. Die individuelle Feinjustierung der Abzugskräfte ist mit dem SphäroLock-Aktivierinstrument problemlos möglich.




Microdent-Attachment GmbH & Co. KG

Schützenstraße 6-8
58339 Breckerfeld
Tel.: 0 23 38 / 80 10
Fax: 0 23 38 / 8 01 40




Bestell-Nr. 4001

	Anz.	Art.	
	2x	420	Patrize Pt-Au
	2x	422	Matrize kpl.
	4x	142	Kunststoff-Resilienzring


Bestell-Nr. 4002

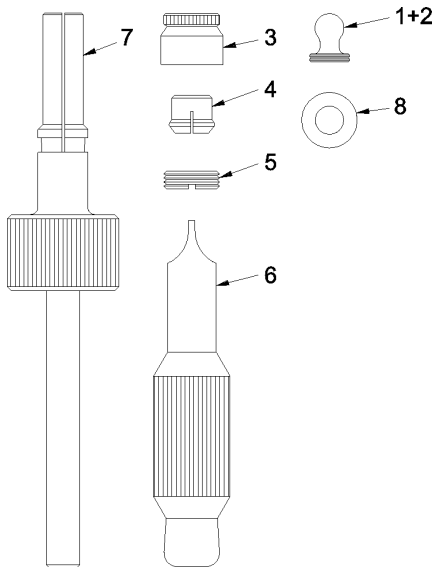
	Anz.	Art.	
	2x	421	Kunststoffpatrize
	2x	422	Matrize kpl.
	4x	142	Kunststoff-Resilienzring

Starterkit Bestell-Nr. 4081

	Anz.	Art.	
	1x	417	Aktivierinstrument
	1x	418	Parallelhalter
	2x	425	Kunststoffeinsatz

Ersatzartikel

	Art.	
	425	Kunststoffeinsatz
	426	Aktivierschraube



Verarbeitungsanweisung:

1. Nach dem Festlegen der Einschubrichtung werden die Patrizen (1 oder 2) mit dem Parallelhalter (7) auf den Wurzelkappen plaziert und festgewachst.
2. Bringen Sie die Gußkanäle nach Vorschrift der Legierungshersteller an, betten Sie ein und gießen Sie wie gewohnt.
Achtung: Bei Verwendung der HSL-Patrize darf die Gießtemperatur Ihrer Gußlegierung 1350° C nicht überschreiten.
3. Die Patrizen der Kunststoffversion werden **erst nach der Einprobe bzw. Erstellung des Zweitmodells poliert** (Ziegenhaarbürste).
4. Wenn Sie zur Wachseinprobe die Matrizen (3) in der Prothese fixieren wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Drücken Sie zwei Kunststoff-Resilienzringe (8) auf die Patrize.
 - b) Setzen Sie die Matrizen auf und verblocken diese zur Stabilisierung mit Kunststoff.
 - c) Stellen Sie die Kunststoffzähne auf wie gewohnt. Die Einprobe der Wachsaufstellung erfolgt ohne Kunststoff-Resilienzringe.
5. Zur Kunststofffertigstellung bei Preß- oder Injektionsverfahren beachten Sie bitte folgende Punkte:
 - a) Nach Ausbrühen des Wachses werden die Kunststoff-Resilienzringe wiederum auf die Patrize gesetzt.
 - b) Die Aktivierschraube (5) wird mit dem SphäroLock-Aktivierinstrument (6) zur Hälfte aus der Matrize gedreht. Die Matrize, der Kunststoffeinsatz (4) und das Aktivierschraubengewinde werden mit einem geeigneten Silikon (TectuSil oder Optusil) aufgefüllt bzw. bestrichen.
 - c) Die Aktivierschraube wird nun so weit in die Matrize geschraubt, bis sie bündig mit dem Matrizenrand abschließt.
 - d) Die Matrize wird nun auf die Patrize gesetzt und überschüssiges Silikon entfernt. Die Modelle können jetzt isoliert und die Prothese fertiggestellt werden.
6. Nach der Kunststofffertigstellung wird die Prothese vom Modell abgehoben. Die Aktivierschraube wird herausgeschraubt und das in die Matrize gepreßte Silikon ebenfalls entfernt. Die Prothese wird ausgearbeitet und poliert.
7. Zur Sicherung der Aktivierschraube gegen unbeabsichtigtes Herausdrehen empfehlen wir, die Gewinde der Matrize dünn mit TectuSil einzustreichen und die Aktivierschraube bis auf Nullstellung einzuschrauben. Eine Aktivierung ist jederzeit möglich.



Microdent-Attachment GmbH & Co. KG

Schützenstraße 6-8
58339 Breckerfeld
Tel.: 0 23 38 / 80 10
Fax: 0 23 38 / 8 01 40